Presseinformation

30. Juni 2008

Podiumsdiskussion „Wie viel Ökonomie verträgt die Kunst?"

Donau-Universität Krems lädt am 2. Juli in die Wiener Urania

Das Department für Arts und Management an der Donau-Universität Krems lädt am Mittwoch, 2. Juli, ab 19 Uhr zur Podiumsdiskussion „Wie viel Ökonomie verträgt die Kunst?" in den Dachsaal der Wiener Urania. Zu den Diskutanten zählen u. a. die Schriftstellerin und Performancekünstlerin Michaela Falkner, der Komponist und Jazzmusiker Franz Koglmann sowie der in London tätige Produzent und Filmregisseur Frederick Baker. Moderiert wird die Veranstaltung von Gerhard Gensch, Leiter des Departments für Arts und Management.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion werden universitäre Weiterbildungsangebote für neue Berufsbilder in den Bereichen TV- und Film-Produktion, Musikmanagement sowie Literaturmanagement und Literaturvermittlung vorgestellt. Der durch Digitalisierung und Globalisierung veränderte Markt fordert auch von freien Kunstschaffenden unternehmerisches Denken und Handeln. Deshalb kooperiert das Department für Arts und Management in den Bereichen der Lehre und Forschung sowohl mit renommierten internationalen Partnern in Wissenschaft und Wirtschaft als auch mit der regionalen Kulturwirtschaft.

Nähere Informationen: Donau-Universität Krems, Zentrum für zeitgenössische Musik, Claudia Kittinger, Telefon 02732/893-2571, www.donau-uni.ac.at/arts.

E-Mail: presse@noel.gv.at